

WWDC 2020 - ARM Macs?

Beitrag von „FriFlo“ vom 22. Juni 2020, 22:09

@[theCurseOfHackintosh](#) Natürlich wird man recht schnell darauf umsteigen können, wenn man z.B. Numbers, Pages und Xcode verwendet ... Ich brauche z.B. (absolutes Minimum) Cubase, Dorico und Vienna Ensemble Pro. Wenn ich mir anschau, wie lange das schon bei den normalen OS-Upgrades in den letzten Jahren dauerte, bis die Programme einwandfrei liefen, da wird dieser Übergang ziemlich sicher holpriger und langwieriger und es werden auch sicher einige Leichen (Plugins) am Wegesrand liegen bleiben. Egal ob Mac oder Hackintosh.

Außerdem habe ich vor wenigen Wochen ein MacBook Pro gekauft und dachte, das reicht mir sicher für die nächsten 10 Jahre! Sieht wohl eher so aus, als wird das in bereits 2 Jahren gewaltig an Wert verlieren. Na toll!

Nebenbei: Ein Mac Pro wäre durchaus eine Investition gewesen, die ich für eine Lebensdauer von 10+ Jahren getätigt hätte. Vor allem wegen der Arm-Gerüchte habe ich davor zurückgeschreckt. Aber nun stelle man sich vor, was für einen Mac Pro Apple dann in zwei Jahren hinstellen mag ... da kann man dann nicht mal mehr den Ram selber aufrüsten, schätze ich. Oder ist ein Arm-Chip kompatibel standard-PC-RAM?